



VORTRAGSREIHE

**Wahlforschung national und international  
Bilanz und Perspektiven**

WINTERSEMESTER  
2009/2010



**Liechtenstein-Institut, Barend**  
**3., 10., 17. und 24. November 2009**  
**18.00 bis ca. 19.30 Uhr**

**Eintritt**

Ganze Vortragsreihe: CHF 45.00 (Studierende CHF 22.50)  
Einzelvortrag: CHF 15.00 (Studierende CHF 7.50)

**Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme**

Auf dem Kirchhugel, St. Luziweg 2 · FL-9487 Barend  
Tel. +423 373 30 22 · Fax +423 373 54 22  
[www.liechtenstein-institut.li](http://www.liechtenstein-institut.li) · [admin@liechtenstein-institut.li](mailto:admin@liechtenstein-institut.li)

## Zur Vortragsreihe

Die Wahlforschung gehört traditionell zum Kernbereich der Politikwissenschaft. Seit der berühmten Columbia-Studie von Lazarsfeld in den 1940er Jahren in den Vereinigten Staaten von Amerika haben sich dabei Meinungsumfragen als zentrales methodisches Instrument zur Bestimmung von Wahlmotiven, Wahlabsichten und Wahlentscheidungen erwiesen. Nach einer Vielzahl national orientierter Wahlstudien ist seit den 1990er Jahren verstärkt eine international koordinierte und gemeinsam entwickelte Wahlforschung entstanden, die die zwischenstaatliche Vergleichbarkeit markant verbessert und die Qualität von Befragungen erhöht. Mit dem Aufkommen des Internets hat sich zudem ein neues Kommunikationsmedium etabliert, das auch aus wissenschaftlicher Perspektive interessante Optionen eröffnet, wie das Beispiel des in der Schweiz entwickelten smartvote belegt.

In der Vortragsreihe werden die aktuellen Instrumente und Programme von nationaler und internationaler Wahlforschung beleuchtet und die zentralen Befunde vorgestellt. Dabei wird der Bogen von der international koordinierten Forschung unter dem Dach der Comparative Studies in Electoral Systems bis hin zu den Länderbeispielen Schweiz, Deutschland und Liechtenstein gespannt. In einem weiteren Vortrag werden das System von smartvote, die wissenschaftliche Begleitung und die bisherigen Resultate aus dieser Forschung vorgestellt, wobei auch ein Exkurs zu Liechtenstein erfolgt.

### Die Referenten

*PD Dr. Bernhard Wessels*, Senior Research Fellow am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung, Mitglied im CSES-Planungskomitee, Ko-Leiter der GLES

*Dr. Georg Lutz*, Direktor der Swiss Electoral Studies „Selects“ bei der Schweizerischen Stiftung für die Forschung in den Sozialwissenschaften (Fors), Universität Lausanne

*Jan Fivaz*, Historiker und Politikwissenschaftler am Kompetenzzentrum für Public Management der Universität Bern, Co-Projektleitung smartvote

*Dr. Wilfried Marxer*, Politikwissenschaftler, Forschungsbeauftragter am Liechtenstein-Institut, Bendern

Wintersemester 2009/2010

## **Wahlforschung national und international Bilanz und Perspektiven**

Vortragsreihe mit Diskussion  
Leitung: Dr. Wilfried Marxer

Dienstag  
03.11.2009 **Wahlforschung international und national**  
Comparative Studies in Electoral Systems CSES  
und German Longitudinal Electoral Studies GLES  
*Bernhard Wessels*

Dienstag  
10.11.2009 **Wahlforschung in der Schweiz**  
Erfahrungen mit und Befunde aus den Swiss  
Electoral Studies (selects)  
*Georg Lutz*

Dienstag  
17.11.2009 **smartvote: Wahlhilfe und Analyseinstrument**  
Eine Online-Wahlhilfe in Theorie und Praxis  
*Jan Fivaz*

Dienstag  
24.11.2009 **Wahlforschung in Liechtenstein**  
Methoden, Befunde, Vergleiche aus 12 Jahren  
Wahlforschung  
*Wilfried Marxer*